2026-16

Förderung von Lesen und Leseverständnis bei Kindern mit SES

Datum: 14.10.2026 - 14.10.2026
Zeit: 9:00 - 17:00
ReferentIn: **Dr. Petra Küspert**

Biographie ReferentIn

- 1962 Geboren als Petra Fimmel in Erlenbach/Main
- 1968 – 1981 Schulische Ausbildung
- 1981 Abitur; Note 1,9
- 1982 – 1989 Psychologiestudium an der Universität Würzburg
- 1990 Abschluss als Diplom-Psychologin
- 1989 – 1992 Mitarbeiterin am Institut für Psychologie der Universität Würzburg, Lehrstuhl für Psychologie II (Klinische Psychologie)
- 1992 – 1997 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Psychologie der Universität Würzburg, Lehrstuhl für Psychologie IV (Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie)

- Veröffentlichung von Test- und Fördermaterialien für das Kindergarten- und Schulalter (Präventions- und Interventionsprogramme, Lesetest, Rechentest)

- 1997 Promotion im Fach Psychologie (Thema: Phonologische Bewusstheit und Schriftspracherwerb)
- 1998 Gründung des Würzburger Instituts für Lernförderung
- 2000 – 2010 Erstellung von Sachverständigengutachten für das Familiengericht Würzburg (familienrechtliche Angelegenheiten: Kindeswohl, Regelung der elterlichen Sorge, Umgang)

Bis dato:

- Lerntherapeutische Tätigkeit am Würzburger Institut für Lernförderung (Vollzeitbeschäftigung mit wöchentlich ca. 25 Therapieeinheiten; Behandlungsschwerpunkte: Legasthenie, Dyskalkulie und emotionale Sekundärsymptomatiken, Trainingsgruppen zur sozialen Kompetenz, Aufmerksamkeitsregulation und Entspannungstechniken für Kinder, Beratung von Eltern und Lehrkräften)

- Fortlaufend Lehrauftrag an der Universität Würzburg (Masterstudiengang Psychologie; Seminare: „Therapie von Lernstörungen“ (2 SWS); „Rahmenbedingungen lerntherapeutischer Praxis“ (2 SWS)

- Fortlaufend Lehrauftrag an der Universität Chemnitz (TuCed) i. R. der Bachelor- und Masterstudiengänge „Integrative Lerntherapie"; Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten

- Einbindung in Forschungsprojekte an der Universität Würzburg zur Entwicklung von Test- und Fördermaterialien (Deutscher Mathematiktest (DEMAT 1+), Würzburger Leise Leseprobe (WLLP-R), Würzburger orthografisches Training (WorT), Würzburger Vorschultest (WVT), Würzburger Screening (LRS-Screening)); wissenschaftliche Fachpublikationen

- Dyskalkulietherapeutin (zertifiziert nach BVL); Dyslexietherapeutin (zertifiziert nach BVL); Lerntherapeutin (zertifiziert nach BDP)

- Leitung von Supervisionskursen i. R. der Ausbildung zum Dyslexie- resp. Dyskalkulietherapeuten (zertifiziert nach BVL) an der Johann-Wilhelm-Klein-Akademie, Würzburg

- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesverbandes für Legasthenie und Dyskalkulie (BVL) e.V.

- Durchführung von Fortbildungen für Erzieherinnen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter, Kinderärzte und Therapeuten zu den Themenbereichen Legasthenie, Dyskalkulie, AD(H)S und Lernstrategien; Gestaltung Pädagogischer Tage an Schulen zu verschiedenen lern- und verhaltensbezogenen Problembereichen

- Veröffentlichung von Ratgeberwerken zu den Themen Legasthenie und Dyskalkulie

Seminarbeschreibung

Lesen und insbesondere das sinnentnehmende Lesen stellt eine zentrale Schlüsselkompetenz für das schulische und berufliche Vorankommen einer Person dar; dabei bedeutet Lesen bei Weitem nicht das bloße „Übersetzen" von Buchstaben in Laute, sondern stellt sich bei näherer Untersuchung als äußerst komplexer Prozess dar, der das reibungslose Zusammenspiel verschiedenster Teilfertigkeiten erfordert. Gerade Kinder mit einer Sprachentwicklungsproblematik gelten – u. a. aufgrund häufig bestehender schwacher Arbeitsgedächtniskapazität - tragen hier ein hohes Risiko. Dabei führt die Aufforderung an leseschwache Kinder und deren Eltern, möglichst *viel* zu lesen, nicht unbedingt zu einer Steigerung der Lesekompetenz, und das Lesen von Büchern ist möglicherweise nicht hilfreich, wenn Kinder noch auf Wortebene Lesedefizite haben. Hier gilt es, die Kinder, auf ihrem individuellen

Leseentwicklungsniveau abzuholen, ihre Stärken zu nutzen und die Schwächen zu umschiffen.

Frau Dr. Küspert stellt in dieser Veranstaltung auf der Basis wissenschaftlich entwickelter Modelle der Leseentwicklung Lesetestverfahren und deren Auswertung vor und leitet Strategien zur Förderung von Teilfertigkeiten des Lesens ab. Aufbauend auf der gemeinsamen Erprobung diagnostischer Instrumente wird die Entwicklung eines Förderplans behandelt, schließlich werden konkrete Strategien zur Optimierung der Informationsentnahme aus Texten erprobt.

Dr. Petra Küspert, Diplom-Psychologin und Lerntherapeutin, verfügt über langjährige Forschungserfahrung im Schriftsprachbereich und widmete sich als Autorin standardisierter Testverfahren und Förderprogramme auch der Übertragung wissenschaftlicher Erkenntnisse in den Alltag der Förderpraxis.

Inhalte:

- Präsentation von Modellen der Leseentwicklung
- SES und Leseentwicklung: Meilensteine und Hürden
- Vorstellung standardisierter Lesetests
- Verdeutlichung der Auswertung
- Ableitung von Förderschwerpunkten
- Förderplan

Seminarort

Teilnahme

Minimum: 10 Teilnehmer

Maximum: 40 Teilnehmer

Mitglieder: €120,-

Ihr Preis: €170,-

Einheiten: 8 EH á 45 Min.